



01.11.2023

Änderungsantrag zum Bau- und Planungsausschuss und Umweltausschuss am 01.11.2023:

Vorlage 2023/07371 Entwurf des Regionalplans 2023 – Stellungnahme der Stadt Ahrensburg

Bündnis 90/Die Grünen beantragen:

Folgende Teile der Stellungnahme werden gestrichen:

1. Der Satz *"die Aufweitung der Siedlungsachse östlich des Gewerbegebietes Nord entsprechend der „Weißfläche“ aus dem 2. Entwurf des FNP (siehe Anlage 1)"* wird gestrichen. Diese Fläche hat eine Eignung als Landschaftsschutzgebiet. (S.4)
2. Der Absatz *"Es ist zu begrüßen, dass der Regionalplan Arrondierungsflächen für eine wohnbauliche Entwicklung (Erlenhof-Nord, südl. Spechtweg, östlich Starweg) vorsieht, die in der Zukunft Grundlage für die vorbereitende Bauleitplanung sein kann. Aktuell sollen allerdings die Wohnraumbedarfe durch Innenentwicklung sowie eine interkommunale Zusammenarbeit mit Ammersbek gedeckt werden. Hierfür sind die Gemeinden derzeit in Abstimmung."* wird gestrichen. Flächen des Landschaftsschutzgebietes sollten nicht versiegelt werden. Diese Aussage entspricht nicht der Beschlusslage der Entscheidungsgremien der Stadt Ahrensburg. (S. 2)

Folgende Teile der Stellungnahme werden geändert:

1. Die Formulierung *„Hierbei ist auch die Frage der Zersiedelung und Versiegelung der Landschaft durch PV-FF-Anlagen zu stellen und abzuwägen.“*, wird geändert in: **Hierbei ist sicherzustellen, dass dem gestiegenen Bedarf nach erneuerbaren Energien, durch PV-FF-Anlagen, entsprochen werden kann und diesem Bedarf keine planungsrechtlichen Hürden entgegengestellt werden.** (S. 3)
2. Die Formulierung: *„Über den Bedarfsplan der Bundesfernstraßen hinaus sollte zur Steigerung der Kapazität der BAB-Anschlussstelle Ahrensburg, die Zubringer in beide Richtungen ausgebaut werden.“*, wird geändert in: **Über den Bedarfsplan der Bundesfernstraßen hinaus sollte zur Steigerung der Kapazität der BAB-Anschlussstelle Ahrensburg, die Kreuzungsmöglichkeit für Fuß- und Radverkehr baulich so optimiert werden, dass eine höhengleiche Kreuzung ausgeschlossen wird. Dies dient dem besseren Verkehrsfluss.** (S. 4)



Folgende Formulierung wird auf Seite 2 ergänzt (Siehe Streichungen 2.):

Die Stadt Ahrensburg begrüßt grundsätzlich die übergeordneten Ziele der Landesplanung und wägt diese in ihrer Flächenplanung (FNP) ab. Ebenso berücksichtigt die Stadt Ahrensburg ökologische und soziale Fragestellungen, die teilweise dem Ziel der Landesplanung entgegenstehen. Ebenso berücksichtigt die Stadt Ahrensburg weitere Themen, wie beispielsweise Artenschutz, Minimierung von Flächenversiegelung oder Klimaanpassung. Ahrensburg ist in den letzten Jahren so stark gewachsen, dass die soziale Infrastruktur keine Möglichkeit hatte mitzuwachsen. Solange dieser Faktor nicht ausgeglichen ist, liegt hier eine Limitierung vor, die in der übergeordneten Landesplanung Berücksichtigung finden sollte. Aus diesem Grund begrüßt die Stadt Ahrensburg die Möglichkeit zur interkommunalen Zusammenarbeit mit Ammersbek und ist offen für weitere interkommunale Zusammenarbeit mit anderen Kommunen.

Begründung:

Erfolgt mündlich im Ausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/Die Grünen

Christian Schmidt